

Zierschiff „Sonnhild“



Noch gerne erinnert sich der Earl von Yorkshire an die Zeit zurück, in der er im Dienste Seiner Majestät auf Sumatra stationiert war. Neben all den großen Frachtschiffen der East India Company lag auch eine besonders schöne Segelyacht im Hafen von Sembala. Auf seinem Kamin steht nun ein originalgetreues Abbild dieses Schiffes.



Name:		Klasse:	
Stückliste:		Teile:	Werkzeugvorschlag:
1 Sperrholz	305 / 95 / 4 mm	A, B, C, D, E	Bleistift, Lineal, Zirkel
2 Rundstäbe	330 / Ø 6 mm	F, G	Schere, Bohrmaschine
1 Hartschaumplatte	305 / 95 / 40 mm		Klemm- oder Schraubzwingen
1 Stoff	250 / 240 mm		Kleber, Holzleim, Hammer
1 Rundstab	130 / Ø 4 mm	H	Feinsäge, Laubsäge, Holzfeilen
1 Baumwollschnur	2,5 Meter		Schmirgelpapier, Zange
10 Ringschrauben	8 x 3 mm		Bohrer Ø 1,5 / 3 / 4 / 6 mm

DIE BAUANLEITUNG:**1. Die Deckfläche:**

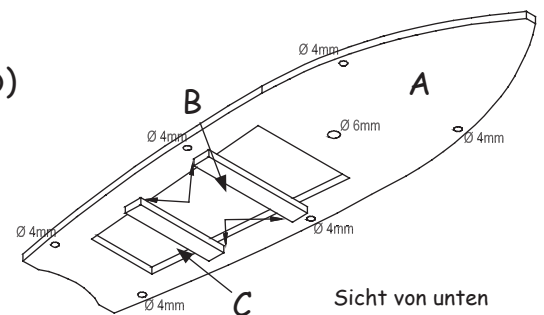
Wir beginnen mit der Deckfläche. Auf das Sperrholz (305 / 95 / 4 mm) wird die Form der Deckfläche (A) aufgezeichnet. Auch die Teile (B), (C), (D) und (E) werden aus dem Sperrholz ausgeschnitten. Hast du kein Pauspapier, gehst du wie folgt vor:

Die Formen mit einem Kugelschreiber nachzeichnen (fest andrücken) und auf das Sperrholz durchdrücken. Anschließend mit einem Bleistift die Vertiefung am Sperrholz nachzeichnen und sichtbar machen.

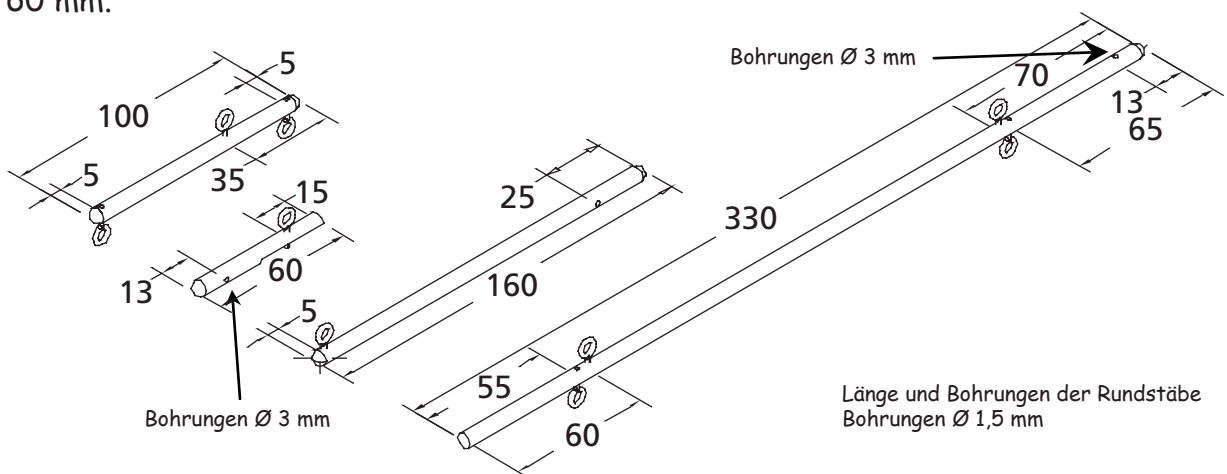
Achtung: Auch alle Bohrungen aufzeichnen und bohren. (D) hat ebenfalls eine $\varnothing 3$ mm Bohrung. Die Deckfläche (A) mit der Laubsäge ausschneiden, ebenso das Ruder.

2. Die Sitzbänke und das Ruder:

Die Sitzbänke (C) und (B) unten aufleimen. Die Ruderteile (D) und (E) zusammenleimen.

**3. Die Rundstäbe (Masten und Segelaufhängung):**

Einer der beiden Rundstäbe (330 / $\varnothing 6$ mm) ist der Masten (F). Vom zweiten Rundstab (G) werden folgende Teile abgeschnitten: 1 Stück mit 160 mm, 1 Stück mit 100 mm, ein Stück mit ca. 60 mm.



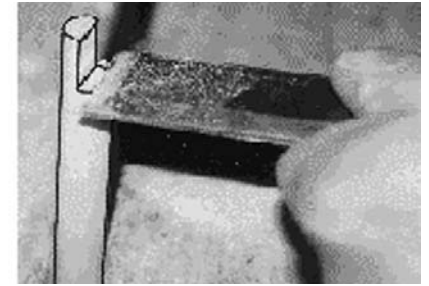
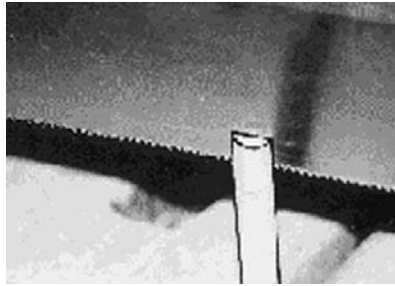
Jetzt kommt die schwierigste Aufgabe dieses Modells!

4. Das Bohren der Rundstäbe:

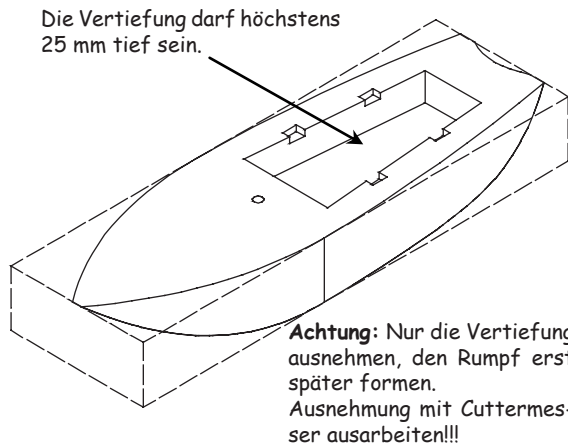
Damit die Schraubhaken eingedreht werden können, müssen die Rundhölzer vorgebohrt werden. Zuerst die Löcher mit einem Spitzbohrer vorstechen, dann die Löcher mit einem Bohrer $\varnothing 1,5$ mm bzw. $\varnothing 3$ mm bohren. Bei den Bohrarbeiten einen Schraubstock verwenden.

5. Der 60 mm lange Rundstab wird bis zur Hälfte eingeschnitten:

Den Rundstab in die Werkbank einspannen und absetzen.



Rundstab bis zur Hälfte absetzen.



6. Die Ausnehmung im Hartschaum (305 / 95 / 40 mm):

Vom Sperrholz die Vertiefung auf die Hartschaumplatte übertragen. Die Vertiefung mit einem Cuttermesser ausnehmen.

Achtung: Nur die Vertiefung ausnehmen. Der Rumpf wird erst später geformt. **Achtung:** Max. 25 mm tief ausnehmen!!!

Anschließend den Hartschaum und die Deckfläche zusammenleimen.

Dann gut ...

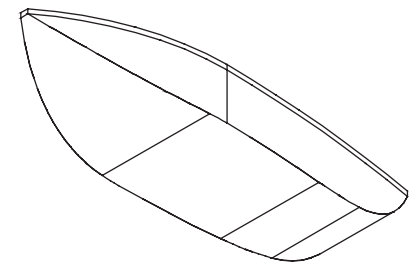


7. Die beiden Segel:

In der Zwischenzeit werden die beiden Segel ausgeschnitten. Siehe Schnittplan hinten.

8. Den Rumpf formen:

Dabei die Form von der Deckfläche übernehmen. Am besten gelingt dies, wenn du die Mittellinien, die Längs- und Querlinien zuerst mit einem Filzstift auf den Hartschaum überträgst. So, jetzt mit einem Cuttermesser und mit Schmirgelpapier den Rumpf formen. Auch die Hinterkanten abrunden.



Hartschaum mit Cuttermesse formen.

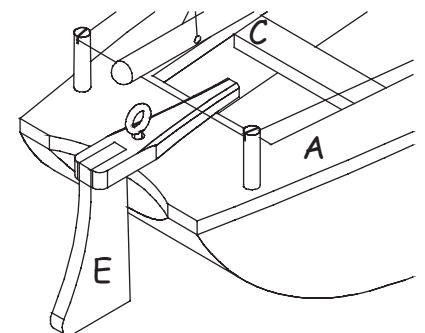
9. Die Reling:

Vom Rundstab (H) (130 / Ø 4 mm) 6 Stücke mit 20 mm abschneiden. Die Rundstäbe an einer Stirnseite leicht einritzen (für die Schnur). Die Rundstäbe einleimen. Ebenfalls den Masten einleimen.

Das Ruder mit einer Ringschraube (8 x 3 mm) anschrauben.

10. Das Segel und die Wimpel aufspannen:

Mit der beigelegten Schnur (2,5 Meter) die Segel aufspannen und die Reling bespannen.

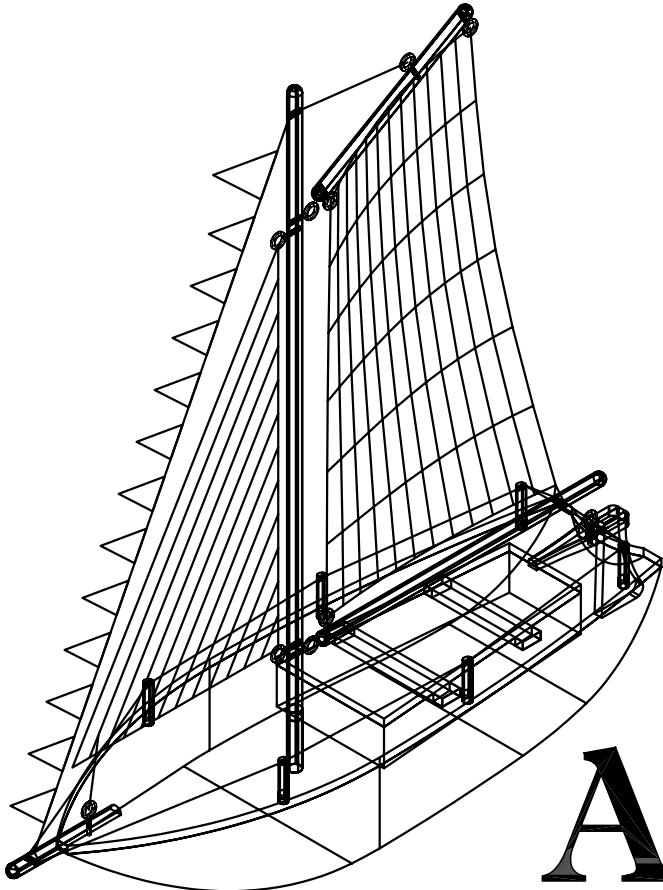
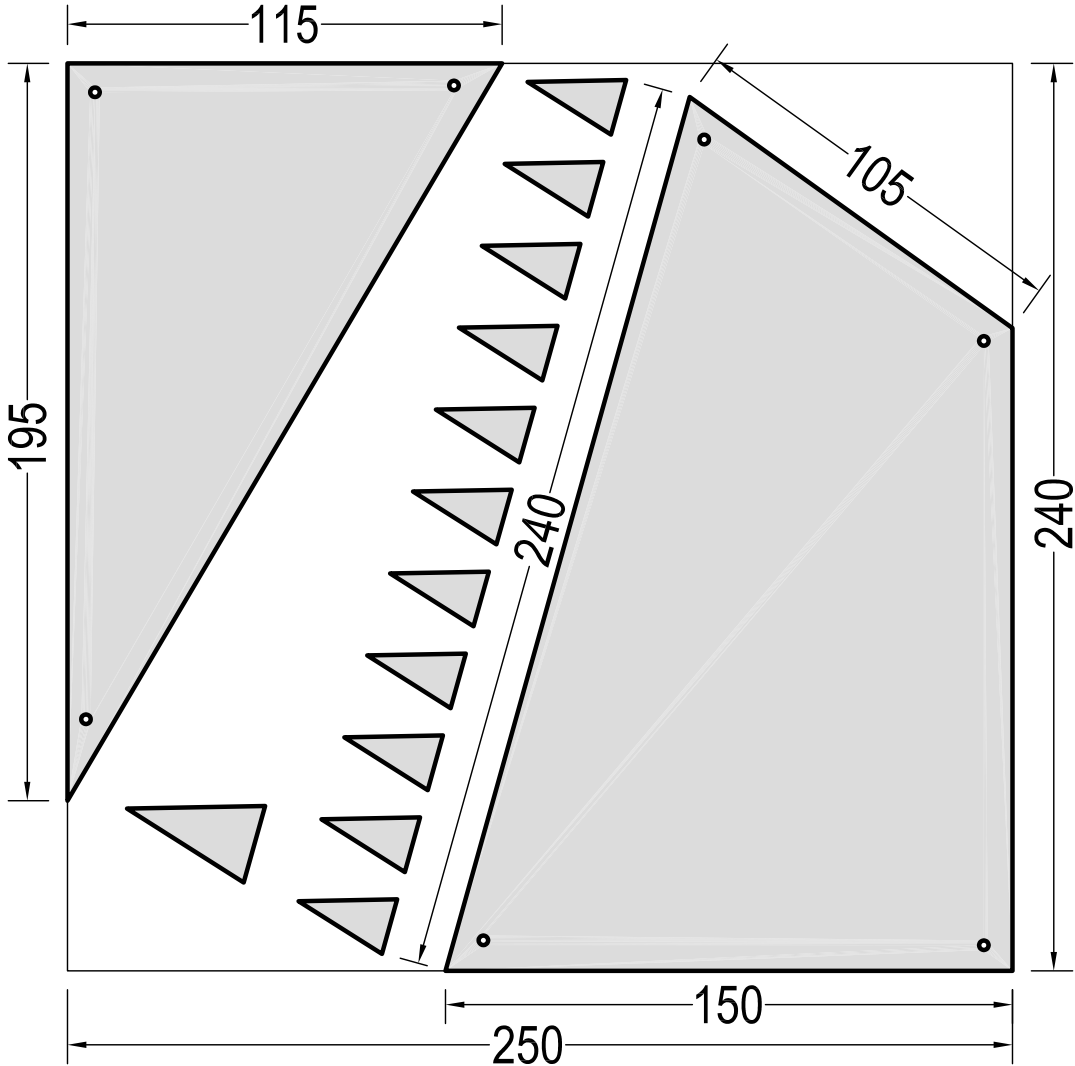


11. Der Tipp für den Profi:

Du kannst die Wimpel und Segel mit Stofffarben bunt bemalen.

Viel Spaß und gutes Gelingen!!!

Stoffzuschnitt M 1:2 für die Segel



Aduis.

Grundplatte M 1:1
(Teile A - E)

Aduis.

